

884 Boßler und Boßlerinnen wollen ins Finale

Boßeln, Einzelmeisterschaften Esens: Vorkämpfe vom 28. bis 30. April / Geworfen wird von Holtgast Richtung Fulkum

holtgast/hc – Eine weitere positive Entwicklung konnte Kreisboßelobmann Alfred Helmers vom Kreisverband Esens bei den Boßeinzelmeisterschaften vermelden. Mit 884 Nominierungen konnte man gegenüber dem Vorjahr 96 Mehranmeldungen verzeichnen. In den Jugendklassen sind 405 (+35!) Teilnehmer zu verbuchen. In den Kategorien Eisen, Holz und Gummi strebt man ab dem 28. April im Straßenboßeln oberste Plätze an, die einem das Finale sichern. Ausrichtender Verein dieser Veranstaltung ist der KBV „Vörut“ Mamburg. Das Spektakel findet von Holtgast Richtung Fulkum statt. Die F-Jugend wirft von Utgast Richtung Damsum (ab Mimsteder Weg). In der Eisendisziplin sind nur die 28-Unzen-Kugeln zugelassen. Eingeläutet wird die Einzelmeisterschaft am Freitag um 14 Uhr, von Hinrich Homeyer aus Blomberg in Männer V mit der Holzkugel, der seinen dritten Platz vom Vorjahr gerne bestätigen möchte. Hinrich Kurse (Westeraccum) sowie Bernhard Janssen (Nenndorf) können ebenfalls mit der Kugel nach oben rollen. In Gummi wird Jürgen Erdmann aus Westeraccum beweisen, dass die letzte Bronzemedaille auch dieses Jahr wieder drin sitzt. In Frauen III/IV und Männer III/IV finden sich viele Routiniers wieder, so dass hier die Tagesform ausschlaggebend sein dürfte, wer ins Finale rückt. Das Finale der A-Jugend sowie Frauen und Männer mit der Eisenkugel wird ebenfalls am Freitag ausgetragen. Hier muss sich zeigen, wer sein Eisenstück am besten geschmiedet hat. Eine enge Kiste wird es bei den Frauen geben, da alle Finalisten hier noch die Plätze tauschen können. Bis zum zweiten Platz trennt Joachim Schiffer (Utgast) bei den Männern nur ein Wurf. Kann er sich hier nochmals heran pirschen? Am Sonnabend geht es in der männlichen Jugend mit der Holzkugel um 8.30 Uhr mit dem Willmsfelder Sven Zielinski weiter. Mit der Holzkugel wird Sarah Mammen, Blomberg, in der weiblichen Jugend F um 13.30 Uhr den Wettkampf in Utgast eröffnen, bevor Dominik Diekena von „Freesenholt“ diese Klasse um 15.10 Uhr beendet. Dem Accumer Theo Bierbach ist es vergönnt, Sonntag in Männer III-Holz den letzten Wettkampftag anzuboßeln. Focke Tjarks ist in Gummi bestrebt, seinen Verein Mamburg mit einem Finalplatz zu beglücken. Erika Ölricks (Stedesdorf) in Holz und Traute Helmers von Neuschoo in Gummi starten hoffnungsvoll ins Rennen der Frauen II. In Männer II geben sich auch die Boßelgrößen die Ehre. Bernhard Wübbenhorst (Eversmeer) und Wilfried Cassens aus Fulkum mit der Holzkugel können immer vorne dabei sein. In Gummi wird es mit Reentje Look (Accum), Helmut Freudenberg (Blomberg) und Ewald Cremer aus Willmsfeld ein packendes Aufeinandertreffen geben. Ina Röttgers von „Germania“ Fulkum gibt in Frauen I-Holz Vollgas und wird den elften Vorjahresrang in Gummi verbessern wollen. In Gummi wird der Schlussakt mit Simone Emken (Mamburg), Johanne Pauls (Accum) und Trude Bohms (Utarp-Schweindorf) gesetzt, die auf den Finalzug aufspringen können. Die so genannte Königsklasse Männer I wird vom Ausrichter Mamburg mit Gerold Emken gestartet, der sich aber im letzten Vergleich stark verbessern muss. Die Youngster Thorsten Coordes (Utarp) und Frank Goldenstein von Blomberg lassen die Holzparade ausklingen. Im Gummibereich tummeln sich auch gute Boßler. Hier ist Wahrscheinlich der Utgaster Claus Freese mit vorne dabei, da er nicht nur Sicherheit ausstrahlt, sondern diese auch praktiziert. Hans Krey von „Freesenholt“ lässt sich auch nicht leicht aus der Ruhe bringen und kann daher ins Finale einziehen. Die Startzeiten sind unbedingt einzuhalten sowie

ein sachkundiger Schreiber abgestellt werden muss, was aber auch der Bahnanweiser übernehmen kann. Die sechs besten Teilnehmer der Männer I/II und Frauen I sowie bei der E- und F-Jugend die ersten neun Teilnehmer sind für das Finale am 13. und 14. Mai qualifiziert. Die Siegerehrung im Eisenbereich findet am 28. April im Anschluss an das Werfen statt.